

OpenScape Business V3

How to: Konfiguration wittenberg-net GmbH

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **wittenberg-net GmbH** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R3. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R3
wittenberg-net GmbH	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	<i>DID</i>
Multisite	<i>yes - dedicated trunk</i>
CLIP / CLIR	<i>yes</i>
CLIP no Screening	<i>yes ¹⁾</i>
COLP	<i>yes</i>
Call Forwarding (302)	<i>yes</i>
DTMF (RFC2833/4733)	<i>yes</i>
Codecs G711/G729	<i>yes / no</i>
T.38 Fax	<i>no</i>
Secure trunk	<i>no</i>

Anmerkungen

¹⁾ CLIP no Screening ist optional und kann zusätzlich für die Anzeige des A-TIn bei Anrufumleitung gebucht werden.

Die Gebührenerfassung erfolgt zentral für den Anschluss.

Inhaltsverzeichnis

Information	4
Konfigurationsdaten	4
Einrichtung Wizard	5
Internet Telefonie	5
Bandbreite	10
Sonderrufnummern	11
Konfiguration der Durchwahlnummern	13
Zusätzliche Konfiguration	14
Lizenzen	14
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus	15
Codec-Parameter	15
CLIP no Screening	15
Anhang	16
Profil erzeugen	16
Erweiterte SIP Provider Daten	18
Einstellungen der Richtungsparameter	21

Table of History

Datum	Version	Änderungen
11.12.2023	1.0	Freigabe wittenberg-net GmbH mit OpenScape Business V3R3

Information

Der **wittenberg-net GmbH** Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V3R3 freigegeben.

Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, erfolgt per Brief.

Vertraulich: Ihre Zugangsdaten

Kundenportal	
In Ihrem persönlichen Kundenportal unter http://www.wittenberg-net.de/ können Sie Ihre aktuellen Vertragsdaten abrufen. Sie können hier ebenfalls Ihre Rechnungen und Einzelverbindungsabrechnung einsehen.	
Benutzer - ID:	0349180696
Kennwort:	0349180696

Internet - Zugang	
Benutzername:	0349180696
Kennwort:	0349180696

Telefonie - Zugang	
Rufnummer:	0349180696
Internetrufnummer:	0349180696-0
Benutzername:	03491806960
Kennwort:	0349180696
Registrar:	wb-sip.de

Wichtiger Hinweis!

Ihre Zugangsdaten sind vertraulich! Prägen Sie sich die Daten gut ein und vernichten Sie diese Mitteilung oder bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Unsere Mitarbeiter werden Sie nie nach diesen Daten fragen.

wittenberg-net GmbH
Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg

Besuchszeiten

Mo • Mi 8 - 16 Uhr
Di • Do 8 - 18 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Fon 03491 7699-999
Fax 03491 7699-111
kundenservice@wittenberg-net.de
www.wittenberg-net.de

Bankverbindung
Sparkasse Wittenberg
IBAN DE32 8055 0101 0000 0836 66
BIC NOLADE21WBL

Geschäftsführer
Sabrina-Maria Geißler, Jens Oehlert

Amtsgericht Stendal, HRB 9640
Steuernummer 115/107/04004
Ust-IdNr. DE 267326730

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

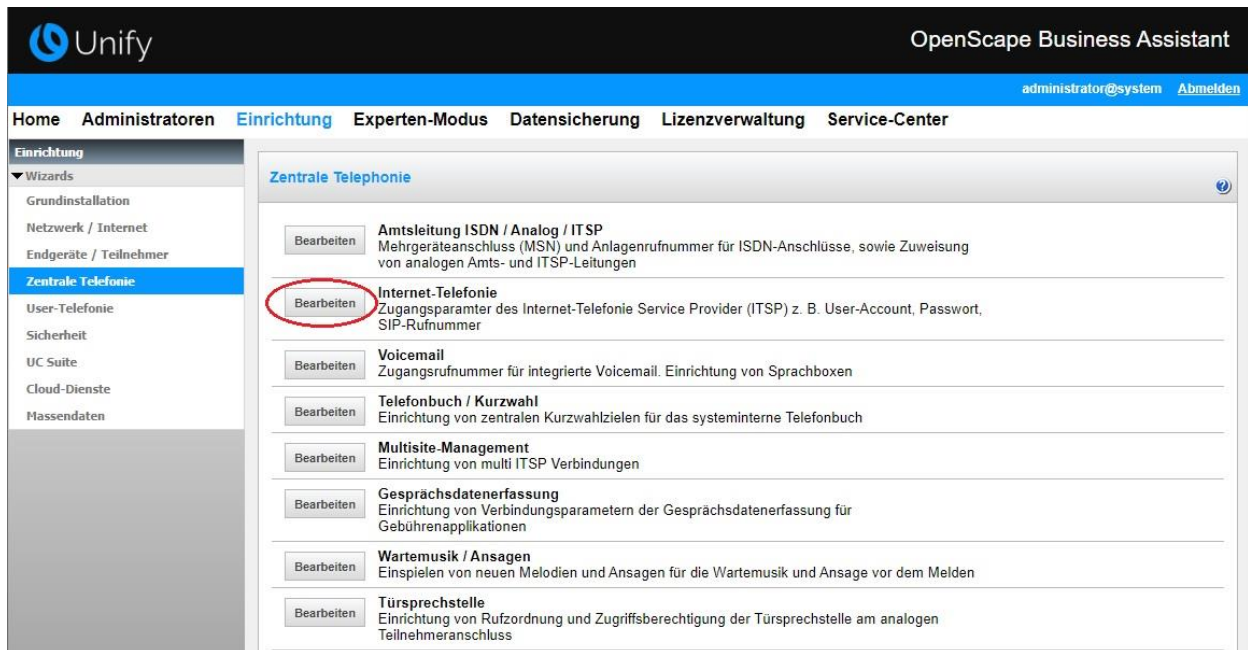


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben.



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **wittenberg-net GmbH** auswählen.



Solange das Profil **wittenberg-net GmbH** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst ein privates Profil **WB-NET** gemäß Anhang.

Provider aktivieren		Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	wittenberg-net GmbH
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	...

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting
„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: wittenberg-net GmbH

Provider aktivieren: ☒

Sicherer Trunk: ☐

Gateway Domain Name: wb-sip.de

Transportprotokoll: udp

Provider-Registrar

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name: wb-sip.de

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 3600

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: wb-sip.de

Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

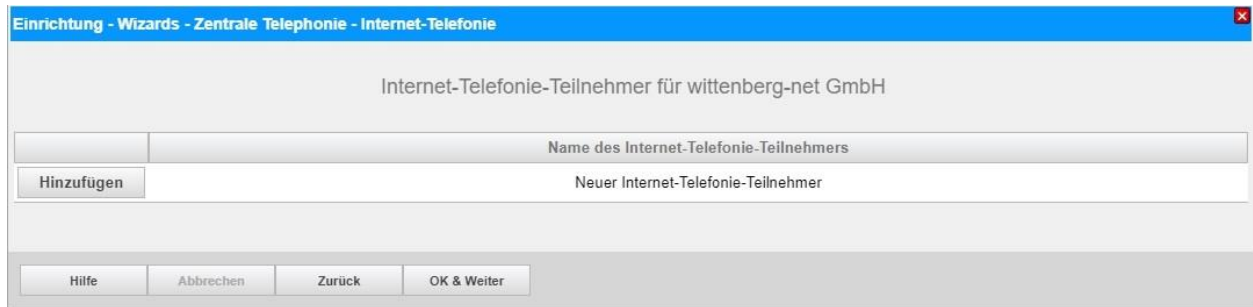


Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **wittenberg-net GmbH** übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer: Benutzername
Autorisierungsname: Benutzername
Kennwort: Passwort aus dem Passwort Brief
Standard-Rufnummer: Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit nationalem Präfix (z.B. 03491806960)

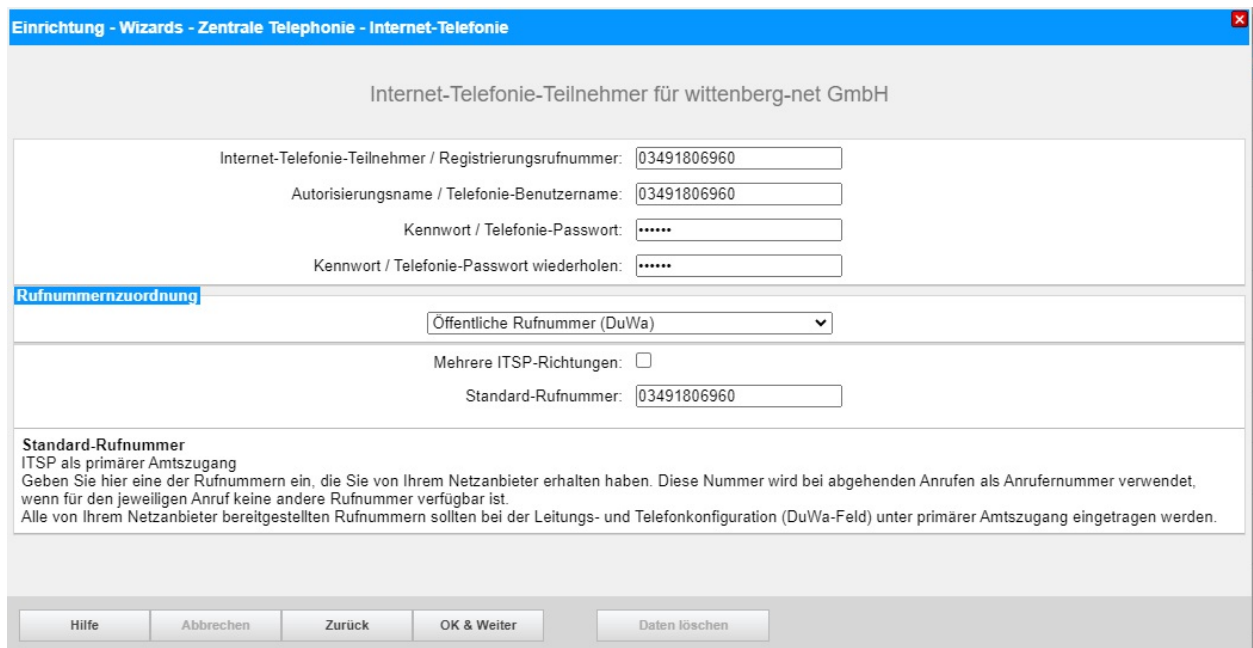


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für wittenberg-net GmbH

	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Bearbeiten	03491806960

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für wittenberg-net GmbH

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
---	------------------------------	-----------	--

Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telephonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Deutschland

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	wittenberg-net GmbH
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von **wittenberg-net GmbH** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 170

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal **16** Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

Leitungszuweisung

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
wittenberg-net GmbH	0	<input type="text" value="4"/>

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	wittenberg-net GmbH
2	0C110	wittenberg-net GmbH
3	0C0137Z	wittenberg-net GmbH
4	0C0138Z	wittenberg-net GmbH
5	0C0900Z	wittenberg-net GmbH
6	0C118Z	wittenberg-net GmbH
7	0C116Z	wittenberg-net GmbH
8	0C115	wittenberg-net GmbH
9	0C010Z	wittenberg-net GmbH
10		wittenberg-net GmbH
11		wittenberg-net GmbH

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Teilnehmer
wittenberg-net GmbH	03491806960
Aktiviert	registriert

Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

Bild 15

anschließend „Beenden“

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und wie im Beispiel vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).



The screenshot shows the 'System Clients' configuration window. The left sidebar lists the navigation menu with 'System Clients' selected. The main area displays a table of system clients.

Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin	Aktiv	Fax Rufnr	Fax DuWa	ITSP Loc-II
Suche:										
11	→ 11	-	-	-	System Client	-	✓	91	91	-
14	→ 14	-	-	-	System Client	-	✓	94	94	-

Bild 16

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

The screenshot shows the 'OpenScape Business Assistant' web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Administratoren', 'Einrichtung', 'Experten-Modus', 'Datensicherung', 'Lizenzverwaltung', and 'Service-Center'. The 'Lizenzverwaltung' section is active, showing 'Amtsleitungen' (Office Lines) configuration. The page displays information about SIP trunks and PRI (S2M/T1) lines. A table for 'PRI (S2M/T1)' is shown with columns: Slot-Typ, Port, Leistungsmerkmal, Anforderungen, and benutzte Lizenzen. The table is currently empty. Below the table are buttons for 'Abbrechen' (Cancel) and 'Übernehmen' (Apply).

Bild 17

Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Folgende Konfigurationen sind im Experten-Modus anzupassen:

- T.38 muss deaktiviert werden
- CLIP no Screening kann optional aktiviert werden

Codec-Parameter

Öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem **wittenberg-net GmbH** SIP-Trunk sicherzustellen **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

Experten-Modus - Telefonie

Sprachgateway

- SIP-Parameter
- ITSP Loc-ID Einstellungen
- Codec-Parameter**
- Ziel-Codec-Parameter
- Internet-Telefonie Service Provider
- Vernetzung
- SIPQ-Verbindung
- Native SIP Server-Trunk

Codec-Parameter

Codec-Parameter ändern

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	Priorität 4	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	Priorität 3	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

Erweiterte DSP-Kanäle

Nur G.711 verwenden ☐

T.38-Fax

T.38-Fax: ☐

FillBitRemoval verwenden: ☒

Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472

Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): t38UDPRedundancy

T.30 Fax

ECM aktivieren: ☒

Sonstiges

ClearChannel: ☒ Rahmengröße: 20 ms

RFC2833

Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: ☐

Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833: ☒

Payload Type für RFC2833: 98

Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198: ☐

Übernehmen Rückgängig Hilfe

Nach Änderung der T.38-Fax Funktionalität ist ein **Systemrestart erforderlich**.

CLIP no Screening

Die Verwendung von CLIP no Screening wird im Default nicht unterstützt.

CLIP no Screening kann im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **wittenberg-net** über den Parameter

CLIP no Screening support: CLIP in From / trusted number in PAI

aktiviert werden.

Anhang

Profil erzeugen

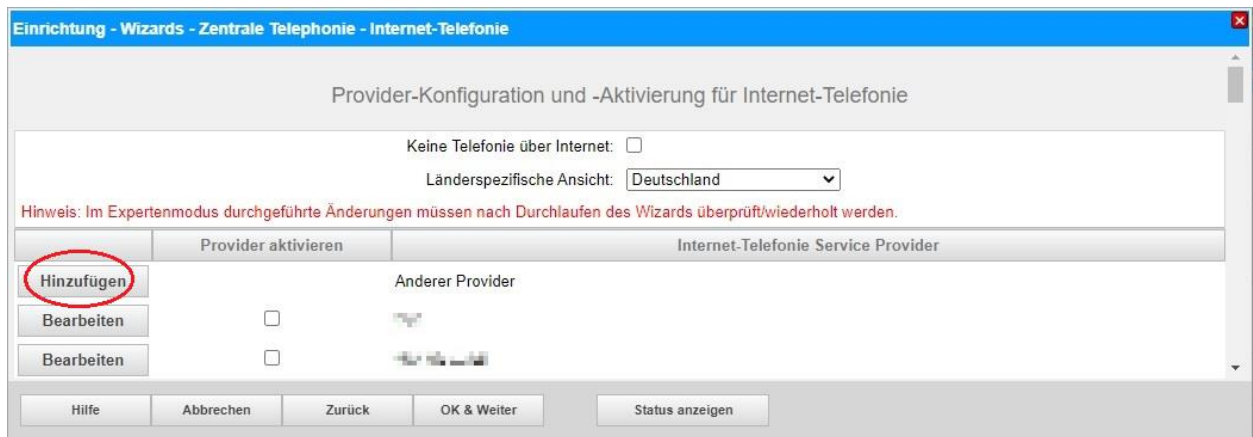
Solange das Profil **wittenberg-net GmbH** Trunk noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst wie folgt ein privates Profil mit dem Namen **WB-NET**.

Dazu öffnen Sie den Wizard für „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“ wie in **Bild 1** und **Bild 2** beschrieben und wechseln zu:

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: → deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Anderer Provider** hinzufügen.



Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Verwenden Sie das **Standard-Template** und konfigurieren Sie den Basis Zugang wie folgt (vgl. **Bild 4**):

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Template verwenden: Standard

Provider-Name: WB-NET

Provider aktivieren: ☐

Sicherer Trunk: ☐

Gateway Domain Name: wb-sip.de

Transportprotokoll: udp

Provider-Registrar

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name: wb-sip.de

Port: 5060

Reregistration-Interval am Provider (s): 3600

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: wb-sip.de

Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

Provider-Inbound-Proxy

Provider Inbound-Proxy verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

Provider-STUN

STUN verwenden: ☐

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben, wie in den Anweisungen ab **Bild 5** beschrieben.

Erweiterte SIP Provider Daten

Um die Kompatibilität mit dem **wittenberg-net GmbH** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **WB-NET** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:

Internet-Telefonie Service Provider
Internet-Telefonie Service Provider ändern
Internet-Telefonie Service Provider löschen
Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Call number formatting
Incoming call - Called party number: To header user part
Incoming call - Calling party number: From header user part
Incoming call - Type of number (calling): automatic
Incoming call - Type of number (called): automatic
Outgoing call - Type of number (calling): automatic
Outgoing call - Type of number (called): automatic
Mapping of provider number: off
CLIP no Screening support: not supported
Call No. with international/national prefix: yes
Called number in E164 format: no
Route optimization: allowed
MEX supported: no
Contact URI contains: call number:
TCP port used in Contact URI: ephem. src-port

Registration
Register Contact contains IP-Address: localIPAddr
ContactUriWithProtocol:
BNC Registration (SIPconnect): normal registration
ReRegistration interval after failure (sec): 120
ReRegistration mode: continuous
ReRegistration after call failure: CallFailureIsNoRegFailure

Internet-Telefonie Service Provider

Internet-Telefonie Service Provider ändern Internet-Telefonie Service Provider löschen Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Security

UDP mode: symmetric UDP ▼

Approved Peer selection: trust configured Servers only ▼

Miscellaneous

Direct Payload: ☐

Media Renegotiation Avoidance: ☒

Change direction attribute: keep attribute ▼

Silence Suppression attribute: supported ▼

Mediasec extension: not supported ▼

SDP Filter: Default ▼

Check Redirection: Not supported ▼

UseRouteURIAuthentication: ☒

Ignore 100 Rel: ☒

Support 100rel: ☐

UseViaRPort: ☒

UPDATE Supported: ☒

P-Early-Media header support: not supported ▼

Session Timer support: not active ▼

Send automatic 183 response timer (sec): 0

UDP-Keep Alive: UdpKeepAliveON ▼

Keep Alive interval for OPTIONS (sec): 60

Reregistration on OPTIONS Failure: NoRegisterOnFailure ▼

Answer to OPTIONS: Full Answer ▼

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Danach schließen Sie bitte das Fenster und durchlaufen erneut den ITSP Wizard für **WB-NET** (Bild 3).

Einstellungen der Richtungsparameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Leitungen/Vernetzung → Richtung **WB-NET** und stellen folgende Richtungsparameter ein:

Richtung

[Richtung ändern](#)[Richtungsparameter ändern](#)[Spezial Parameter ändern](#)

Richtungsflags

Ziffernwiederholung ein: ☐

Auswertung 2. Hörzeichen / Leitungsüberwachung: ☐

Abwurf pro Richtung: ☐

Üb.-Dienst 3,1 kHz Audio: ☒

Rtg.-Präfix ergänzen kommend: ☒

Rtg.-Präfix ergänzen gehend: ☒

Rufnr. mit internationalem / nationalem Präfix: ☒

Freiton zum Amt: ☐

Name im Amt: ☐

Segmentierung:

UUS pro Richtung deaktivieren: ☐

immer DSP benutzen: ☐

Pause vor Wahl:

Amtsruftpause:

Belegungsart:

Richtungsart:

Nr-Typ, gehend:

Rufnummer Typ:

Rerouting

Richtungswechsel erlaubt: ☐

Rerouting aktiv:

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.
„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Open Scape Business V3 – How To: Konfiguration wittenberg-net GmbH - Deutschland

21